

## Niederschrift

**über die 7. Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses  
am Dienstag, 15.02.2011, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Aichner, Meinrad Dr.	
Behnen, Andreas	
Böckenholt, Marius	
Brandt, Martha	
D'Alò, Michele	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Hagemeyer, Tobias	
Hengst, Magdalene	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	Vertretung für Frau Sabine Schmidt
Kock, Heinz	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	
Löckener, August	
Niedermeier, Claudia	
Rottmann, Hermann	
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Stöcker, Uwe	Vertretung für Frau Karin Dilling
Winter, Norbert	Vertretung für Frau Claudia Krieger
Zimmermann, Michael	

<b>von der Verwaltung</b>
Driever, Christian Hendker, Augustin Jasper, Ulrike Schindler, Joachim Stegemann, Hubertus

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Dilling, Karin Gebühr, Gabriele Krieger, Claudia Mombauer, Michael Schmidt, Sabine

Vor der Sitzung findet um 17.00 Uhr die Besichtigung der Baumaßnahme „Quali-Fighting“ von Startbahn e. V. am Umspannwerk, Lienener Damm, statt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Manfred Läkamp, führt durch das umgebaute Gebäude und erläutert die Vorstellungen zur künftigen Nutzung als „BoxLernStall“ für die Jugendlichen. Die Eröffnung der Einrichtung ist im April 2011 vorgesehen.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*AV Dr. Aichner* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*GA Hendker* wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes**

AV Dr. Aichner nimmt die Verpflichtung von Herrn Michele D'Alò als Vertreter der ausländischen Mitbürger im Schul-, Sozial- und Familienausschuss vor.

### **4. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **6. Bericht des Bürgermeisters**

#### 1. Spielstadt 2011

Das Jugendwerk Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern bieten, wie in den vergangenen Jahren, in den ersten 2 ½ Ferienwochen (vom 25. Juli bis 10. August 2011) eine Ferienaktion für 8 – 12-jährige Kinder unter dem Motto „Spielstadt Ostbevern“ an.

Das Anmeldeverfahren für die Spielstadt wird Anfang März 2011 beginnen. Bis zum 8. April 2011 können Eltern ihre Kinder anmelden. Anmeldevordrucke werden in den Schulen verteilt, im Rathaus werden bei Bedarf weitere Vordrucke ausliegen. In der Presse wird in Kürze auf die Einzelheiten hingewiesen.

Wie in den vergangenen Jahren dürfen sich die Kinder wieder auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

#### 2. Brand in der Josef-Annegarn-Schule

Am vergangenen Donnerstag hat es im Chemieraum der Josef-Annegarn-Schule einen Brandschaden gegeben. Der Grund war lt. Polizeiangaben eine Entzündung des Mülleimers unter einer Spüle. Der Brand konnte vom Hausmeister mit Unterstützung zweier Lehrkräfte schnell gelöscht werden. Die Schadenshöhe kann noch nicht abschließend beziffert werden. Eine Reinigungsfirma ist direkt mit der Reinigung beauftragt worden und hat die Arbeiten am

Freitag und Samstag ausgeführt. Der Raum kann im Laufe der nächsten Woche wieder für Unterrichtszwecke genutzt werden.

### 3. Anmeldungen an der Josef-Annegarn-Schule zur Schuljahr 2011/12

Vom morgigen Mittwoch, 16. Februar 2011, bis zum Freitag, 18. Februar 2011, finden jeweils von 15.00 – 19.00 Uhr die Anmeldungen für den kommenden 5. Jahrgang an der Josef-Annegarn-Schule zum Schuljahr 2011/2012 statt.

### 4. Informationsveranstaltung zu vorschulischen Fördermöglichkeiten

Am 10. März 2011 findet um 20.00 Uhr im Forum der Franz-von-Assisi-Grundschule eine Informationsveranstaltung für die Eltern statt, deren Kinder in zwei Jahren zum Schuljahr 2013/2014 schulpflichtig werden.

Die Leiterinnen und Leiter der Kindergärten sowie die Schulleitungen der beiden Grundschulen beraten über vorschulische Fördermöglichkeiten. Insbesondere wird das Verfahren zur Sprachstandsfeststellung „Delfin 4“ erläutert, das in den Wochen nach der Info-Veranstaltung durchgeführt wird.

### 5. Bau der Mensa / Aula

Nachdem der frühe Wintereinbruch zu einer Unterbrechung der Bauarbeiten geführt hatte, sind die Tätigkeiten jetzt wieder aufgenommen worden. Inzwischen sind die Fenster eingebaut; der Dachdecker führt die notwendigen Abklebungen aus. Der Rohbauer beginnt in dieser Woche mit den Verblendarbeiten. In Innenbereich werden Elektriker-, Heizungs- und Sanitärarbeiten ausgeführt. Der Bauzeitenplan sieht vor, die Arbeiten bis Juli dieses Jahres abzuschließen.

## **7. Berichte aus den Gremien**

Am 1. Februar 2011 hat eine Sitzung des Arbeitskreises Schule mit folgenden Themen stattgefunden:

**- Betrieb der Mensa**

Unter Einbindung der Josef-Annegarn-Schule, den Grundschulen sowie den Trägern der Offenen Ganztagsgrundschulen wird die Verwaltung Gespräche mit möglichen Betreibern führen. Vorgesehen ist, im Juni 2011 sowohl im Arbeitskreis Schule als auch im Schul-, Sozial- und Familienausschuss einen Beschlussvorschlag zu unterbreiten.

**- Schuleinzugsbereiche Grundschulen**

Durch eine Änderung des Schulgesetzes NRW besteht grundsätzlich die Möglichkeit, für die Grundschulen wieder Schuleinzugsbereiche zu bilden. Diese hat es bis zum Schuljahr 2006/2007 gegeben. Die Mitglieder haben die Verwaltung gebeten, gemeinsam mit den Schulleitungen der Grundschulen auf der Grundlage aktueller Schülerprognosen die Bildung von Schuleinzugsbereichen zu erörtern. Ziel bei künftigen Einschulungen soll es sein, unter Berücksichtigung des Elternwillens an beiden Grundschulen gleiche Klassenstärken zu erreichen.

**- Raumsituation an den gemeindlichen Schulen**

Zum Schuljahr 2012/2013 besteht an der Josef-Annegarn-Schule ein Raumbedarf von zwei zusätzlichen Klassenräumen. In den Folgejahren werden insgesamt bis zu vier zusätzliche Klassenräume benötigt. Erörtert wurden sowohl die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler auf dem Gelände der Josef-Annegarn-Schule in mobilen Schulräumen als auch eine vorübergehende Nutzung freier Klassenräume in der Ambrosius-Grundschule.

In der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Schule als auch in der Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses im Juni 2011 sollen die sich für beide Varianten ergebenden Vor- und Nachteile erörtert werden.

Am 26.01.2011 hat eine Vorstandssitzung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. mit folgenden Themen stattgefunden:

- Berichte der Jugendpfleger zu aktuellen Projekten
- Informationen zur Vorbereitung der Spielstadt 2011
- Sachstand zum Begegnungszentrum Lienener Damm
- Erforderliche Änderung der Satzung des Jugendwerkes, u. a. aufgrund der Fusion der Kath. Kirchengemeinden

**8. Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Ostbevern**  
**Vorlage: 2011/003**

*Herr Driever* stellt die Ehrenamtskarte vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Erörterung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern führt die Ehrenamtskarte ein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Jugendwerk Ostbevern e. V. zum Haushaltsplan 2011**  
**Vorlage: 2011/008**

*GA Hendker* stellt die Eckpunkte der Haushaltsplanentwürfe vor.

Sodann wird beschlossen:

Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Jugendwerk Ostbevern e. V. werden ermächtigt, dem Haushaltsplan des Jugendwerkes für das Jahr 2011 mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 176.000 € für den Bereich des „Jugendcafes“ und von 35.000 € für den Bereich der „Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit seinen Anlagen für das Jahr 2011**  
**- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**  
**Vorlage: 2011/007**

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen erfolgen Erörterungen zu den nachfolgenden Produktbereichen:

### Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

*AM Kock:*

Die Dichtheitsprüfungen können gestaffelt in den kommenden Jahren durchgeführt werden. Die Instandsetzung der Rohre sollte je nach Alter erfolgen.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Maßnahmen der Dichtheitsprüfungen und Instandsetzungen der Abwasserrohre werden für die Schulen auf die Jahre 2011 bis 2013 verteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*AM Kock:*

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung können Maler- und Fußbodenarbeiten in Folgejahre verschoben werden.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Für den Bereich der Unterhaltungsarbeiten wird für die Schulen eine Einsparung von 10 % der kalkulierten Kosten beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

*Frau Lamour:*

Für die Renovierung der „Waldhütte“ auf dem Schulhof der Franz-von-Assisi-Schule werden Kosten in Höhe von etwa 5.000 € entstehen. Dieser Betrag wird sich durch Arbeitseinsätze des Fördervereins und der Eltern möglicherweise reduzieren.

Im Ausschuss wird darüber diskutiert, inwieweit die Schule die eingesparten Mittel 2010 sowie die im Teilfinanzplan 2011 eingeplanten Mittel, insgesamt ca. 9.300 € für die Renovierung der „Waldhütte“ einsetzen kann.

Nach weiterer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern übernimmt die Materialkosten für die Renovierung der „Waldhütte“ auf dem Schulhof der Franz-von-Assisi-Schule bis zu einem Betrag in Höhe von max. 1.500 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2011**

**- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen**

**- Produktbereich 06 - Kinder, Jugend- und Familienhilfe**

**- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen**

**Vorlagen: 2011/006, 2011/006/1 und 2011/006/2**

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen erfolgen Erörterungen zu den nachfolgenden Produkten:

Produkt 05.01.03 – Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII

*BM Schindler:*

In Berlin wird derzeit diskutiert, ob der Bund die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit voll übernimmt. Dies wäre ein erster Schritt zur dauerhaften Entlastung der Kommunen. Dem Kreis Warendorf entstehen hierfür Aufwendungen in Höhe von jährlich über 9,2 Mio. Euro.

Produkt 05.02.01 – Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Auf Anfrage von *AM Hermanns* benennt *GA Hendker* die Zuschussbeträge des Jahres 2010 an die Vereine und Gruppen im sozialen Bereich entsprechend der vom Rat beschlossenen Richtlinien.

Künftig soll eine Erläuterung im Haushalt auf die Einzelzahlungen hinweisen.

*AM Eisel* beantragt, dem Verein „Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern e. V.“ einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zu gewähren.

Diskutiert wird die grundsätzliche Behandlung von Zuschussanträgen dieses Vereins.

*AM Schepers:*

Die Partnerschaft mit „Gisunzu“ muss auf eine feste Grundlage – ähnlich der mit der Partnerstadt Loburg – gestellt werden.

*AM Läkamp:*

Im Sport- und Kulturausschuss wurden die Zuschussanträge mit 25 % der beantragten Summe bedacht. Diese Regelung auch hier angewandt, würde einen Zuschuss in Höhe von 250,00 € ergeben.



*AM Eisel* beantragt, dem Verein Gisunzu einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Nach weiterer Beratung lässt *AV Dr. Aichner* zunächst über den weitergehenden Antrag, dem Verein „Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern e. V.“ einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern gewährt dem Verein „Partnerschaft Gisunzu-Ostbevern e. V.“ einen Zuschuss in Höhe von 250 €.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,  
3 Stimmenthaltungen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, den am 14.02.2011 bei der Verwaltung eingegangenen Antrag der SPD-Fraktion auf Einführung des Sozialpasses zunächst in den Fraktionen zu beraten und im Haupt- und Finanzausschuss am 24.02.2011 zu entscheiden.

#### Produkt 06.01.01 – Unterstützung von Kindertagesstätten anderer Träger

*BM Schindler:*

Die Bedarfsplanung für Ostbevern für das Kindergartenjahr 2011/2012 wird vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises als „entspannt“ eingestuft. Allerdings wird in den nächsten Jahren im Bereich der Unter-Dreijährigen eine größere Nachfrage erwartet. Zur Erfüllung des bis spätestens 2013 zu erfüllenden Rechtsanspruch für Unter-Dreijährige sind nach den derzeitigen Berechnungen des Kreises weitere 37 Plätze erforderlich. Über die weitere Entwicklung wird zeitnah berichtet.

### Produkt 06.02.01 – Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit

Seitens der Vertreter der CDU-, der FDP- und der SPD-Fraktion wird – angesichts der angespannten Haushaltslage der Gemeinde – eine zeitliche Verschiebung der Planung und des Baubeginns des Begegnungszentrums beantragt. Von der Verwaltung werden konkrete Kostenaufstellungen erbeten.

*AM Kock:*

Die Gemeinde hat seinerzeit das Umspannwerk gekauft. Über ein Jahr waren Jugendliche an den Planungen des Begegnungszentrums beteiligt.

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ möchte die Planungen im Jahr 2011 vorantreiben und das Begegnungszentrum 2012 bauen.

*GVR Stegemann:*

In der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2009 wurde konkret auf Fragen der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ zur Miete und Nebenkosten des Jugendzentrums am jetzigen Standort und zum Kreditrahmen durch Einsparung der Mietkosten berichtet. Diese Feststellungen haben auch heute noch Gültigkeit. Bei einem Bauvolumen in Höhe von ca. 500.000 € und einer Nutzungsdauer von ca. 30 Jahren ist mit jährlichen Abschreibungen in Höhe von 16.000 € zu rechnen.

*AM Stöcker:*

Der Vorstand des Jugendwerkes hat sich in seiner Sitzung am 26.01.2011 intensiv mit dem Begegnungszentrum befasst. Es sprechen pädagogische und sachliche Gründe (Gewerbegebiet mit Gefahrenquellen für Kinder und Jugendliche und Immissionen) für eine Verlegung in den Ort.

Nach weiterer Diskussion wird - da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen gesehen wird -die Entscheidung bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.02.2011 zurückgestellt.

## **12. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit seinen Anlagen für das Jahr 2011**

### **- Produkt 05.04.01 - Familie und Demographie**

#### **Vorlage: 2011/004**

VA Jasper stellt die im Jahre 2011 vorgesehenen Maßnahmen vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**II. Nicht öffentlicher Teil**

**1. Bericht des Bürgermeisters**

Ein Bericht liegt nicht vor.

**2. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

---

Dr. Meinrad Aichner  
Ausschussvorsitzender

---

Augustin Hendker  
Schriftführer

gesehen:

Joachim Schindler  
Bürgermeister